



**Evangelische  
Kirche in Mannheim**

## Klimaschutz aktuell – 01/2023

Newsletter der Klimaschutzmanagerin Dr. Carolin Banašek-Richter

Mannheim, Februar 2023

*Liebe Leserin, lieber Leser,*

*auf der Grundlage des Klimaschutzkonzepts von 2018, hat sich die Evangelische Kirche in Mannheim zum Ziel gesetzt, ihre CO<sub>2</sub>-Emissionen bis 2050 auf 85% des Niveaus von 2017 zu reduzieren. Dieser Newsletter informiert Sie in regelmäßigen Abständen über aktuelle Maßnahmen zur Zielerreichung und sonstige Klimaschutzbelange der EKMA.*

*Herzlichen Dank für Ihr Interesse!*

### **1. Klimafastenaktion „Soviel du brauchst...“**

Von Jeher wird die Passionszeit als Möglichkeit zur Umkehr begriffen, als Chance, einen Neuanfang zu wagen. Unter dem Motto "Soviel du brauchst..." (2. Mose 16) findet die Fastenaktion für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit dieses Jahr **vom 22. Februar** (Aschermittwoch) **bis zum 09. April** (Ostersonntag) statt. Sie will dazu anregen, die Passionszeit zu nutzen, um gezielt über ein gutes Leben im Einklang mit der Schöpfung nachzudenken, dieses auszuprobieren und zu erkunden und, um positive Veränderungen anzustoßen.

Im Rahmen der Fastenaktion ist jede Woche einem anderen Thema gewidmet. Die diesjährigen Wochenthemen sind folgende:

Fastenwoche	Zeitraum	Eine Woche Zeit ...
1.	22. – 28.02.	... um Energie wertzuschätzen
2.	01. – 07.03.	... für die Dinge, die wir (ver)brauchen
3.	08. – 14.03.	... für einen Blick auf unseren Flächenverbrauch
4.	15. – 21.03.	... um mal anders mobil zu sein
5.	22. – 28.03.	... für bessere Beleuchtung
6.	29.03. – 04.04.	... für Biodiversität
7.	05. – 09.04.	... zum Glückhsein

Die **Fastenbroschüre** „So viel du brauchst ...“ begleitet durch die gesamte Passionszeit mit einem einleitenden Text zu jedem Wochenthema, Zitaten oder Bibelsprüchen, Beispielen und Ideen für positive Veränderungen und niederschweligen Impulsen für einen klimafreundlichen Alltag.

Als gemeinsame Initiative von 25 Partnern aus Kirche und christlichen Hilfswerken wird die Fastenaktion für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit von Evangelischen Landeskirchen und Freikirchen, (Erz-)Bistümern, Diözesanverbänden, misereor und Brot für die Welt zusammen getragen.

Ausführliche Informationen und Materialien (u.a. die Fastenbroschüre als Download) sowie Mitmachangebote für verschiedene Zielgruppen, einen Link zur Newsletter-Anmeldung, Veranstaltungshinweise und Vieles mehr unter <https://klimafasten.de/>.



## 2. Klimafreundlicher Kita-Neubau

Im Stadtteil Friedrichsfeld wurde am 10. Januar ein besonders klimafreundlicher Neubau eingeweiht. Die neue Kita Wallonenstraße wurde für drei Kita- und eine Krippengruppe konzipiert und komplett in Holzrahmenbauweise errichtet. Auch die Fassadenverkleidung besteht aus Holz. Als nachwachsender Baustoff weist dieser eine wesentlich bessere Ökobilanz auf als z.B. die Baustoffe Beton und Stahl, welche unter großem energetischem Aufwand produziert werden müssen.

Durch große, bodentiefe Fenster gelangt viel Sonnenlicht ins Gebäude, sodass künstliche Lichtquellen sparsam eingesetzt werden können. Zudem sorgt die 27,75 kWp große Photovoltaikanlage auf dem begrünten Dach der Kita für selbst erzeugten Solarstrom. Dieser wird auch fürs emissionsfreie Heizen und Kühlen der Kita mittels Wärmepumpe und fürs Kochen eingesetzt.



Kita Wallonenstraße Foto: ekma/Jäck

Auf dem Kita-Gelände kann das von den Dachflächen ablaufende Regenwasser komplett versickern. Das ist für die Umwelt besonders vorteilhaft, weil Regenwasser die Grundwasserspeicher regelmäßig auffüllt. Bei intensiver Flächenversiegelung oder Verschmutzung des Regenwassers ist diese wichtige Umweltfunktion gefährdet. Und selbst bei der Planung des

Kita-Außengeländes wurde auf Nachhaltigkeit geachtet: der alte Baumbestand konnte auf dem Grundstück erhalten, der hintere Gartenbereich naturnah gestaltet werden.

Von Seiten der Evangelischen Kirche Mannheim ist Architektin Ulrike Wyrwoll zuständig für diesen aus Sicht des Klimaschutzes vorbildlich gelungenen Kita-Neubau in der Johannes Calvin Gemeinde.



Photovoltaik-Anlage auf der neuen Kita Wallonenstraße

Foto: ekma/Wyrwoll

### 3. Erstes Pfarrhaus mit Wallbox

Als erstes evangelisches Pfarrhaus in Mannheim, welches vom entsprechenden Förderprogramm der Landeskirche profitiert, ist in der Matthäusgemeinde eine Wallbox am Pfarrhaus von Pfarrer Tobias Hanel installiert worden. Anfang des Jahres wurde die Ladestation mit einer Ladeleistung von 11kW an der Außenwand des Gebäudes montiert und angeschlossen.

Zur Unterstützung der Elektrifizierung der dienstlichen Mobilität bezuschusst die Landeskirche Kirchengemeinden, die eine nicht-öffentliche Ladestation zur Nutzung durch ihre Pfarrer\*innen anschaffen möchten, mit maximal 1.000 € der Anschaffungs- und Installationskosten. Das Pfarrhaus von Herrn Hanel in der Rheingoldstraße befindet sich in der Baupflicht der Evangelischen Stiftung Pflege Schönau. Auch von dieser Stelle wird das Projekt unterstützt und bezuschusst. Voraussetzung war die erfolgte Bestellung oder der Besitz eines batterieelektrischen Fahrzeugs. Um sicherzustellen, dass eine klimafreundliche Nutzung des E-Fahrzeugs gewährleistet ist, muss die Wallbox zudem mit 100% regenerativ erzeugtem Strom aus erneuerbaren Energien betrieben werden.



Foto: ekma/Hanel

Installation und die Beantragung der Fördermittel wurden von Bau-Abteilung und Klimaschutzmanagement der EKMA unterstützt und liefen laut Auskunft von Herrn Hanel „unfassbar erfreulich, reibungslos und wunderbar schnell“. Die Bedienung der Wallbox, welche sich an der Hausecke des Pfarrhauses befindet und von der Straße nicht eingesehen werden

kann, ist denkbar unkompliziert. Zwei E-Autos werden derzeit an der Wallbox bedarfsweise geladen: Außer von Familie Hanel wird sie auch von der Ehefrau von Pfarrerin Bauer genutzt, die ebenfalls auf klimafreundliche E-Mobilität umgestiegen ist.

Informationen zum Förderprogramm der Landeskirche unter: [Förderprogramm Wallboxen](#)

#### 4. LED-Umstellung in Dreieinigkei

Unter dem Motto „Aus Grau wird Grün“ war der Vorplatz des Gemeindezentrums Jakobus 2021 und 2022 auf 208 Quadratmeter entsiegelt und in eine grüne Wohlfühloase mit Brunnen und Beregnungsanlage verwandelt worden. Anlässlich der feierlichen Einweihung der neu geschaffenen Grünfläche im Mai 2022, wurde die Dreieinigkeitsgemeinde vom lokalen Elektrofachbetrieb Stripp zusätzlich überrascht: Spontan gab es eine Zusage, die völlig veraltete, ca. 50-jährige Außenbeleuchtung vor dem Gemeindezentrum als Spende durch eine energieeffiziente LED-Beleuchtung zu ersetzen.

Das Vorhaben konnte zwischenzeitig realisiert werden. Die bisherige Beleuchtung mit einer Leistung von 4 x 150 Watt wurde durch zwei Lichtmaste mit je 5 Meter Länge und Mastaufsatzleuchten mit einer Leistung von je 50 Watt ersetzt. Bei der Außenbeleuchtung spart die Gemeinde fortan somit über 80% an Energie ein.



Der Vorplatz des Gemeindezentrum Jakobus erstrahlt in neuem Licht Foto: H.-U. Waldmann

Wie zugesagt, erfolgte der Austausch der Leuchten unentgeltlich, lediglich die Kosten für das Graben neuer Köcherfundamente waren von der Gemeinde zu tragen und konnten über den internen EKMA-Klimaschutzfond bezuschusst werden.

#### 5. E-Mobilität für die Gebäudeservicetruppe

Die Gebäudeservicetruppe rund um Herrn Dreher pflegt Grünflächen auf den Geländen der EKMA-Kitas, unterstützt bei Umzügen, führt Transporte durch und erledigt verschiedene andere handwerkliche Tätigkeiten. Von den drei genutzten Dienstfahrzeugen wurde Ende Dezember eins durch einen neuen Kastenwagen mit Batterie-Elektroantrieb ersetzt.

Trotz der höheren Investitionskosten im Vergleich zu einem ähnlichen Nutzfahrzeug mit Verbrennungsmotor, wurde der Umstellung auf E-Mobilität im Stadtkirchenrat zugestimmt. Die Entscheidung deckt sich mit den internen Klimaschutzzielen der EKMA.



Foto: ekma/D. Koch

Das Fahrzeug verfügt über eine Reichweite von knapp 450 Kilometern und begeistert die neuen Nutzer v.a. aufgrund der eingebauten Sitzheizung und der Rückfahrkamera. Zudem

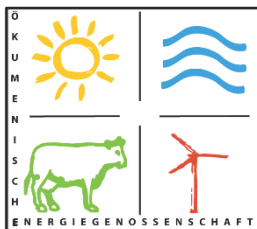
gibt es im Laderaum es eine Steckdose mit der kleine Handwerkzeuge betrieben werden können, was die Arbeitseinsätze der Handwerker merklich erleichtert.

Gefördert wurde der Fahrzeugkauf mittels des Umweltbonus und der Innovationsprämie von Staat und Hersteller, die noch Ende 2022 beantragt werden konnten. Auch Mittel aus dem interne Klimaschutzfonds der EKMA wurden für die Anschaffung herangezogen.

## 6. Neue Mitglieder gesucht für „sonnige Zeiten“

Der Ausbau von Photovoltaik (PV) auf den Dächern der EKMA ist ein wichtiger Baustein zur Erreichung unserer Klimaschutzziele. Seit mehreren Jahren wird die Kirchenverwaltung bei der Umsetzung entsprechender Projekte von der Ökumenischen Energiegenossenschaft Baden-Württemberg (ÖEG) unterstützt. So hat die ÖEG mittlerweile acht evangelische Kita-Dächer in Mannheim mit Photovoltaik-Anlagen ausgestattet, sowie die Anlage auf unserem Verwaltungsgebäude M1 realisiert. Insgesamt sind dies 160 kWp mit einer jährlichen Sonnenstrom-Erzeugung zwischen 150 und 160.000 kWh, sodass circa 65 Tonnen klimaschädliches CO<sub>2</sub> pro Jahr eingespart werden können. Für diese neun PV-Anlagen hat die ÖEG aus den Anteilen ihrer Mitglieder insgesamt über 200.000 € investiert.

Die Kooperation zwischen EKMA und ÖEG besteht darin, dass EKMA-Dächer vorerst von der ÖEG auf ihr PV-Potential geprüft werden. Lohnende Projekte werden dann von der ÖEG geplant, gebaut und an die EKMA zur solaren Eigenstromnutzung verpachtet. Somit kann die EKMA ganz ohne Investitionen und Planungsaufwand PV-Anlagen betreiben und den klimafreundlichen Strom entweder zum gleichen Preis oder oft sogar günstiger als den Netzstrom verbrauchen.



Die Genossenschaft mit Sitz in Bad Böll zählt derzeit 356 Mitgliedern. Mit dessen Anlagekapital konnten in ganz Baden-Württemberg bereits 29 Photovoltaik-Anlagen mit ca. 600 kWp installiert werden. Doch obwohl die ÖEG in Mannheim bislang die meisten Anlagen errichtet hat, gibt es vergleichsweise wenige Mannheimer Mitglieder. Das soll sich möglichst bald ändern: Um den dringend notwendigen Ausbau erneuerbarer Energieerzeugung zu beschleunigen und die Energiewende voranzubringen, sucht die ÖEG weitere Mitglieder. Allein mit der EKMA sind aktuell weitere PV-Anlagen mit ca. 145 kWp in Planung, für deren Finanzierung über 200.000 € investiert werden müssen.

Eine Mindestbeteiligung von 100 € genügt, um Genossenschaftsmitglied zu werden, 35 kWh Solarstrom zu ermöglichen und der Atmosphäre somit jährlich circa 14 kg CO<sub>2</sub> zu ersparen. Je nachdem wie viele Anteile gezeichnet werden, kann so der eigene CO<sub>2</sub>-Fußabdruck (rein rechnerisch) erheblich reduziert werden.

Wenn Sie Interesse haben, sich bei der ÖEG zu engagieren und im Interesse praktischer Schöpfungsbewahrung Energiewender\*in werden wollen, melden Sie sich gerne unter [info@oeeg.de](mailto:info@oeeg.de).

Weitere Informationen zur ÖEG unter: [www.oekumenische-energiegenossenschaft.de](http://www.oekumenische-energiegenossenschaft.de)

## 7. Veranstaltungen und Termine

- Globaler Klimastreik der Fridays-For-Future-Bewegung

**Freitag, den 03. März**

17 Uhr, Ehrenhof des Mannheimer Schlosses

Seit mittlerweile vier Jahren gehen v.a. junge Klimaaktivist\*innen auf die Straße, um für die Bewahrung einer lebenswerten Zukunft heutiger und künftiger Generationen zu demonstrieren. Der Protest soll der Dringlichkeit eines engagierten Handelns in der Klimapolitik Nachdruck verleihen.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind zum Mitstreiken aufgefordert!



- Globale Umweltaktion: „EARTH Hour 2023“

**Samstag, den 25. März**

20:30 – 21:30 Uhr

Millionen von Menschen, tausende Städte, Gemeinden und Unternehmen engagieren sich bei der weltweit größten Aktion für mehr Klima- und Naturschutz und setzen so ein starkes Zeichen für den Schutz unseres Planeten.

Jede\*r kann mitmachen und für eine Stunde das Licht am eigenen Gebäude, auf dem Gelände und/oder in Räumen ausschalten. Auch unsere Gemeinden, die Verwaltung und sonstige kirchlichen Einrichtungen sind aufgefordert, sich an dieser Aktion zu beteiligen.



Anmeldung zur Teilnahme unter:

[Anmeldung EARTH Hour](#) (- eine Teilnahme ist natürlich auch ohne Anmeldung möglich.)

Tipps für die Gestaltung einer persönlichen Earth Hour unter: [Tipps EARTH Hour](#)

Allgemeine Informationen zur EARTH Hour unter: [EARTH Hour](#)

- Ausstellung: Nachhaltige Musterwohnung

**bis Freitag, 31. März**

9 – 18 Uhr

Hays Forum, Bismarckstr. 40, Universität Mannheim  
im Ostflügel des Mannheimer Schlosses

In Zusammenarbeit mit dem Nationaltheater hat die Klimaschutzagentur Mannheim eine Musterwohnung konzipiert, die Antworten auf Alltagsfragen zum klimafreundlichen Wohnen bereithält und die Möglichkeit bietet, Nachhaltigkeit mit allen Sinnen zu erleben.

Der Eintritt zur Ausstellung ist frei!

Informationen unter: <https://www.klima-ma.de/nachhaltig-wohnen>

- „Kirche, Klima, Krise“: Wochenthema bei der Kirche auf der BUGA

**23. bis 29. April (So-Sa)**

MöglichkeitsGarten auf der BUGA, Spinelli-Gelände

Kirche im Krisenklima, Kirche in der Klimakirche: Unter diesem Motto gibt es eine Woche lang Programm auf dem kirchlichen BUGA-Gelände. Geplant sind eine Podiumsdiskussion mit renommierten Sprecher\*innen aus Theologie, Wissenschaft, Stadt- und Zivilgesellschaft, Mitmachangebote und verschiedene andere Aktionen.

Aktuelles unter: <https://www.kibuga23.de/>

### **Schulungstermine des Büros für Umwelt und Energie (BUE):**

- Wie funktioniert das Einkaufsportale „wir kaufen anders“ – Online-Veranstaltung

**Montag, den 13.03.**

18 – 19 Uhr

[WIR KAUFEN ANDERS 13.03.](#)

**Mittwoch, den 15.03.**

10 – 11 Uhr

[WIR KAUFEN ANDERS 15.03.](#)

Das Projekt „Öko-fair-soziale-Beschaffung in Kirche und Diakonie“ bietet mit dem Einkaufsportale „wir kaufen anders“ einen großen Warenkorb an Produkten und Dienstleistungen an, die hohen Nachhaltigkeitskriterien in der Beschaffung entsprechen. Das Sortiment ist sehr speziell auf den kirchlichen Bedarf abgestimmt.

- Digitaler Stammtisch Grüner Gockel

**Mittwoch, den 15.03.**

18:30 - 20 Uhr

[STAMMTISCH](#)

Der „digitale Stammtisch Grüner Gockel“ richtet sich an alle Umweltbeauftragten, an die Mitglieder der Umweltteams und alle am Umweltmanagement interessierte Gemeindeglieder. Er bietet einen freien Rahmen, um sich landesweit und regelmäßig über Umweltthemen bzw. Fragestellungen des Umweltmanagements auszutauschen.

Thema zum Einstieg: Öffentlichkeitsarbeit

- Jahrestreffen Grüner Gockel 2023

**Freitag, den 05.05. (16:30 Uhr) bis Samstag, den 06.05. (17 Uhr)**

[JAHRESTREFFEN](#)

Jahrestreffen für Umweltbeauftragte, Umweltteam-Mitglieder und Lotsen des Grünen Gockels in Bad Herrenalb. Geboten werden Fachvorträge zu den Entwicklungen in der Landeskirche mit Fokus auf den Umwelt- und Klimaschutz sowie vertiefende Austausch- und Arbeitsgruppen zu aktuellen Themen rund um das Umweltmanagement und den Grünen Gockel.

Die genannten BUE-Schulungen finden online statt, sind offen und kostenlos für alle Teilnehmenden aus den Kirchengemeinden und weiteren Einrichtungen der Evangelischen Landeskirche in Baden. Das vollständige Schulungsprogramm (inkl. Anmeldung) finden Sie unter:

[Fortbildungen / Termine \(ekiba.de\)](#)

---

Ihre Ansprechpartnerin: Klimaschutzmanagerin Dr. Carolin Banašek-Richter  
Tel.: 0621-28000 205 ▪ E-Mail: [carolin.banasek-richter@kbz.ekiba.de](mailto:carolin.banasek-richter@kbz.ekiba.de)

Unser Klimaschutzkonzept und aktuelle Informationen aus dem Klimaschutzmanagement der EKMA finden Sie unter: <https://www.ekma.de/kirche-umwelt>

Das Klimaschutzmanagement erreichen Sie unter: [klimaschutz.mannheim@kbz.ekiba.de](mailto:klimaschutz.mannheim@kbz.ekiba.de)

EKMA-Klimaschutzmanagement  
Haus der Evangelischen Kirche  
M1, 1a ▪ 68161 Mannheim

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz  
und nukleare Sicherheit

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

